PAIX LITURGIQUE

Brief 1242 veröffentlicht am 28 Juli 2025

EINE SCHWALBE, DIE DEN FRÜHLING VERKÜNDIGT?

201. WOCHE
DIE WÄCHTER SETZEN IHRE GEBETE
FÜR DIE VERTEIDIGUNG DER TRADITIONELLEN MESSE
VOR DER ERZDIÖZESE VON PARIS FORT

Liebe Freunde,

Eine (kleine) gute Nachricht

Das Dikasterium für den Gottesdienst von Kardinal Roche hat der Pfarrei St. Margaret in der Diözese San Angelo, Texas, eine Verlängerung ihrer Befreiung von den Bestimmungen des Artikels 3§2 des Motu proprio Traditionis Custodes gewährt, der die Feier der traditionellen Messe in einer Pfarrkirche verbietet, selbst wenn sie vom Bischof genehmigt wurde.

Die Genehmigung für die Verlängerung wurde von Bischof Michael Sis am 6. Februar 2025 unter Papst Franziskus beantragt und am 28. Mai unter Papst Leo erteilt.

Es gibt jedoch zwei Haken:

- Diese Verlängerung wurde nur für zwei Jahre gewährt.

- Der Pfarrer erklärte, das Dikasterium habe diese Verlängerung gewährt, weil die Pfarrei bestrebt sei, „*eine klare Wertschätzung der einzigen lex orandi*“, d. h. der reformierten Messe, zu vermitteln.

Also Großzügigkeit, aber auch Sparsamkeit. Wir hoffen jedoch, dass diese (kleine) Schwalbe den Frühling ankündigt. Im Sommer beten wir weiterhin den Rosenkranz vor dem Erzbistum, Rue du Cloître-Notre-Dame 10, Montag bis Freitag von 13:00 bis 13:30 Uhr, in Saint-Georges de La Villette, Avenue Simon Bolivar 114, mittwochs und freitags um 17:00 Uhr und sonntags um 18:15 Uhr.

Echos der Mahnwachen: Ein junges amerikanisches Paar kam vorbei und sagte in ausgezeichnetem Französisch zu uns: „*Das ist unglaublich!*“ Wir waren Anfang Juli auf der Fons et Culmen-Konferenz in San Francisco und erfuhren von ihrem Gebetsgottesdienst vor der Kathedrale Notre Dame durch einen afrikanischen Priester, der Kardinal Sarah begleitete. Er hielt eine wunderschöne Rede, in der er sagte… Dort suchten diese Freunde ihre Handys und lasen uns „*auf Französisch*“ die Erklärung des guineischen Prälaten vor: „*Wir leben in einer Zeit der Verfolgung des alten Ritus. Ich hoffe, dass dies mit dem neuen Papst endet. Es ist schwer zu verstehen, warum eine Messe, die über 1600 Jahre alt ist und so vielen Heiligen gedient hat, verfolgt wird.*“ Wir baten sie, uns diesen schönen Text zu schicken, und beendeten gemeinsam unseren Rosenkranz.

In Gebet und Freundschaft vereint.

Christian Marquant